Catawiki stoppt 2024 Fälschungen im Wert von über 10 Millionen Euro

- *2024 identifizierten Catawiki-Expert:innen gefälschte Objekte im Wert von über 10 Millionen Euro und schlossen sie vom Handel aus – ein Plus von 20 Prozent gegenüber vor zwei Jahren.*
- *In Österreich waren Fälschungen besonders häufig in Kategorien wie Sport-Memorabilia, Animation und Comics, Designerschuhes sowie Luxus-Schreibgeräten und Feuerzeugen. Briefmarken verzeichneten den stärksten Zuwachs.*
- *Mit einem Team aus mehreren hundert internen Expert:innen setzt Catawiki auf die Kombination aus menschlicher Expertise und Technologie, um die Qualität auf dem Marktplatz sicherzustellen.*

Wien, 03. Juli 2025 – Laut den europäischen Zollbehörden stieg der Wert beschlagnahmter gefälschter Waren im Jahr 2023 um 77 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.¹ [Catawiki](#), der führende Online-Marktplatz für besondere Objekte, veröffentlicht nun erstmals interne Daten: Welche Kategorien 2024 besonders häufig von Fälschungen betroffen waren, wie viele Objekte aufgrund von Echtheitszweifeln abgelehnt wurden und worauf Sammler:innen beim Erkennen von Originalen achten sollten.

Über 10 Millionen Euro an Fälschungen abgefangen

Mit der zunehmenden Beliebtheit, dem steigenden Wert und dem wachsenden Investitionsinteresse an Sammlerstücken steigt auch das Risiko von Fälschungen. Allein 2024 lehnte das Expertenteam von Catawiki 20 Prozent mehr Objekte wegen Echtheitszweifeln ab als noch vor zwei Jahren. Insgesamt wurden so gefälschte Artikel im geschätzten Wert von über 10 Millionen Euro vom globalen Verkauf ausgeschlossen: ein proaktiver Qualitätsstandard, den nur wenige Plattformen erreichen. In Österreich wurde der Handel mit Fälschungen im Wert von über 150.000 Euro erfolgreich verhindert.

Von Sport-Memorabilia bis Briefmarken

Die Auswertung zeigt auch, welche Objekte besonders häufig ins Visier von Fälscher:innen geraten. In Österreich wurden im Jahr 2024 von Catawiki besonders viele gefälschte Angebote in der Kategorie Sport-Memorabilia abgelehnt: darunter vor allem Fußball-Sammlerstücke mit einer Ablehnungsquote von 8,91 Prozent und Erinnerungsstücke aus dem Motorsport mit 8,59 Prozent. Auch Objekte aus dem Bereich Animation (8,30 Prozent) sowie Comic-Merchandise (6,25 Prozent) und Comic-Kunst (3,42 Prozent)

1

<https://eucrim.eu/news/eu-customs-report-2023-34-billion-worth-of-counterfeit-goods-seized-to-protect-single-market/>

verzeichneten einen hohen Anteil an Authentizitätsbedenken. Luxusartikel wie Designerschuhe und Sneaker (2,31 Prozent) sowie edle Schreibgeräte und Feuerzeuge (2,21 Prozent) gehörten ebenfalls zu den am häufigsten zurückgewiesenen Kategorien.²

Besonders deutlich fällt der Anstieg gefälschter Objekte im Bereich Briefmarken aus: Hier verzeichnete Catawiki in Österreich im Jahresvergleich einen Zuwachs von 61,54 Prozent. Der Trend unterstreicht eine übergreifende Entwicklung: Mit dem steigenden Wert und der zunehmenden Nachfrage nach Luxus- und Sammlerobjekten wächst auch das Risiko von Fälschungen.

Kategorie	Prozentsatz der von Catawiki im Jahr 2024 aufgrund von Authentizitätsbedenken abgelehnten Objekte (bezogen auf die insgesamt geprüften Objekte in jeder Kategorie)
Fußball-Sammlerstücke	8,91 %
Motorsport-Sammlerstücke	8,59 %
Animation	8,30 %
Comic-Figuren & Merchandise	6,25 %
Sport-Memorabilia	4,29 %
Comic Kunst	3,42 %
Schuhe	2,31 %
Schreibgeräte und Feuerzeuge	2,21 %

Geschulte Augen, bewährte Expertise

Die Qualitätssicherung beginnt bei Catawiki mit einem sorgfältigen Prüfprozess. Hunderte interne Expert:innen begutachten jedes Objekt digital und beurteilen es auf Basis strenger Richtlinien und fundierter Fachkenntnis. Käufer:innen sind zudem durch den Catawiki-Käuferschutz abgesichert, der im seltenen Fall einer festgestellten Fälschung eine vollständige Rückerstattung vorsieht. 2024 betraf dies nur 0,02 Prozent aller verkauften Objekte.

² Anteil der Objekte, die wegen Zweifeln an der Echtheit von Catawiki-Expert:innen abgelehnt wurden – bezogen auf die Gesamtzahl der eingereichten und geprüften Objekte in derselben Kategorie.

„Fälschungen sind eine unangenehme, aber wachsende Realität und wir tun alles, um sie zu bekämpfen. Catawiki hat null Toleranz gegenüber gefälschten Objekten. Wir begegnen dem Problem mit verlässlichen Tools und tiefgehender Expertise“, so Ravi Vora, CEO von Catawiki. „Durch die Kombination aus menschlichem Know-how und technologischer Unterstützung erkennen wir heute mehr Fälschungen denn je. Unsere Expert:innen bleiben wachsam und passen sich laufend an die Entwicklungen im Markt an. Die Zahlen bestätigen unsere Strategie und wir werden weiter investieren, um immer einen Schritt voraus zu sein.“

Über Catawiki

Catawiki ist der führende Online-Marktplatz für besondere Objekte, die die Leidenschaften der Menschen erfüllen. Jede Woche können mehr als 100.000 Objekte ersteigert werden – jedes einzelne wird von einem der hunderten internen Expert:innen von Catawiki, die auf Kunst, Design, Schmuck, Mode, Oldtimer, Sammlerstücke und vieles mehr spezialisiert sind, geprüft und ausgewählt. Catawiki hat seinen Hauptsitz in Amsterdam und beschäftigt weltweit über 750 Mitarbeiter:innen. Entdecken Sie besondere Objekte auf catawiki.com oder laden Sie die App herunter.

Pressekontakt

Hannah Zukowski | hannah.zukowski@tonka-pr.com | +49 152 2182 1287

Lena-Marie Kern | lena-marie.kern@tonka-pr.com | +49 30403668134